

II. Theil, von Asien.

Asien wird von Europa durch die weitläufigen Uralischen Gebürge getrennt. Diese Gebürge nehmen ihren Anfang bey dem Nordmeere, und breiten sich in mehrere Arme im Nordlichen Theile von Asien aus.

I. Abschnitt, von Siberien.

Siberien grenzt gegen Norden ans Eismeer, gegen Westen an Rußland, gegen Süden an die Kalmucken und Kirgisen, gegen Osten ans Ostliche Meer. Es ist ungefähr 242000 Quadratmeilen groß, folglich weit größer, als ganz Europa, aber sehr schlecht bewohnt.

Die vornehmsten Flüsse sind 1) der Oby, welcher unten aus dem See Altin entspringt, und ganz Siberien durchfließt, bis er ins Eismeer fällt. 2) Gegen Osten der Jeniseyfluß, welcher sich in eben dieses Meer ergießt. 3) Der Lenafuß fließt ebenfalls ins Eismeer. 4) Der Tomfluß ergießt sich in den Oby.

Die vornehmsten Seen sind: 1) Der Baikalsee, welcher über 80 Meilen lang und 5-12 Meilen breit ist. Er ist mit Bergen umgeben, und friert erst im Weinachten zu. Im Anfange des Maymonats geht er wieder auf. Sein Wasser ist sehr klar und süße. Fische und Seehunde halten sich in Menge darinnen auf. 2) Der Altinsee, aus welchem der grosse Obyfluß entspringt.

Ausser dem schon genannten Uralischen Gebürge ist das Altinische merkwürdig. Es ist jenseits des Oby. Zwischen dem Jenisey und Baikal bekommt es den Namen des Sajanischen Gebürges. Von da geht eine Kette gegen Süden und Norden in mehrere Theile am Ob und Jenisey. Die ganze Gegend gegen Osten und Norden nach dem Eismeer und nach dem Ostlichen Meere ist ganz bergicht und felsicht.

Die vornehmsten Landthiere in Siberien sind: Elendthiere, Rennthiere, Hirsche, Rehe, wilde Ziegen, Hasen, wilde